



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeirevier Halle (Saale)

Attackiert

Freitagabend wurde ein 49-jähriger in einer Straßenbahn am Markt durch einen 21-jährigen zunächst verbal attackiert. In der weiteren Folge ist der Ältere mehrfach körperlich durch den Jüngeren angegriffen worden. Polizisten konnten den Angreifer, der die Straßenbahn verließ, auf dem Marktplatz feststellen. Bei ihm wurden Drogen gefunden, die beschlagnahmt wurden. Das Opfer musste medizinisch versorgt werden. Die Kripo hat die Ermittlungen dazu bereits übernommen.

Müllcontainer in der Innenstadt brannte

Ein Papier-Müllcontainer geriet am Freitag, gegen 23.00 Uhr, in der Martinstraße in Brand. Die Tonne befand sich direkt an einem Wohnhaus. Eine Hauswand, an der Leipziger Straße, wurde dadurch stark beschädigt. Es wurde niemand verletzt. Zur Brandbekämpfung kam die Feuerwehr zum Ort. Rauch zog in ein Wohnhaus, was belüftet werden musste. Der Müllcontainer wurde völlig zerstört. Wegen eines Branddelikts wird nun ermittelt. Das Wohnhaus ist weiter bewohnbar.

Ohne Versicherung unterwegs

Polizisten kontrollierten Samstag, 00.40 Uhr, einen 29-jährigen Autofahrer im Bereich der Merseburger Straße. Wie dabei sich herausstellte, war das Fahrzeug nicht versichert. Die beiden amtlichen Kennzeichentafeln wurden entstempelt. Wegen Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz und die Abgabenordnung wird gegen die 33-jährige Fahrzeughalterin aus Berlin ermittelt.

Straßenbahn stoppt

Samstag, gegen 13.45 Uhr, befand sich ein 32-jähriger Mann aus Syrien mit weiteren, unbeteiligten Fahrgästen in einer Straßenbahn im Bereich „An der Magistrale“ auf Höhe der Straßenbahnhaltestelle „An der Feuerwache“. Der 32-jährige tätigte in der Tram mehrere bedrohlich wirkende Aussagen. Aufgrund dessen wurde die Polizei informiert. Die Straßenbahn musste deshalb mehrere Minuten stehenbleiben. Die Polizisten stellten bei dem Mann ein Küchenmesser fest. Verletzt wurde

niemand. Das Rettungsamt wurde zum Ort hinzugerufen, um den Betroffenen in eine spezielle Klinik zu bringen. Wegen des Verstoßes gegen das Waffengesetz wird gegen ihn ermittelt.

Auseinandersetzung in Straßenbahn

In einer Straßenbahnlinie, die sich in der Veszpremer Straße befand, kam es Sonntag, 02.25 Uhr zu einer verbalen Auseinandersetzung. Ehrverletzende Sätze fielen. Jetzt ermittelt die Kripo.

Raubstraftat

In einem Ladengeschäft der Oleariusstraße entwendete ein 16-jähriger Waren von geringem Wert und verließ das Geschäft, ohne zu bezahlen. Ein Ladendetektiv forderte den Jugendlichen zur Herausgabe der Ware auf. Daraufhin wurde der Mitarbeiter des Geschäfts durch den Tatverdächtigen körperlich attackiert. Verletzt wurde niemand. Der Jugendliche kam wenig später in das Geschäft zurück. Hier wurde er vorläufig festgenommen und in Gewahrsam gebracht. In Abstimmung mit der zuständigen Staatsanwaltschaft Halle, ist der junge Mann im Anschluss an seine Erziehungsberechtigten übergeben worden. Wegen räuberischen Diebstahls wird nun gegen ihn ermittelt.

Unter Alkohol auf E-Scooter unterwegs

Am Franckeplatz ist am Sonntag, 03.00 Uhr, ein 24-jähriger E-Scooter-Fahrer von Beamten angehalten und kontrolliert worden. Wie sich dabei herausstellte, war der junge Mann erheblich alkoholisiert. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und in einer Klinik durchgeführt. Wegen Trunkenheit im Verkehr ermittelt nun die Kripo.

Mülltonnenbrände im Stadtgebiet

In der Rigaer Straße brannte eine Mülltonne in einem Müllcontainerkomplex. Die Feuerwehr löschte. Das Feuer griff nicht weiter über, zerstörte jedoch teilweise die in Brand gesetzte Mülltonne. Der Sachschaden beträgt etwa 500 Euro.

Am „Harz“ brannten am Samstag, 23.45 Uhr, mehrere Mülltonnen. Das Feuer griff auf eine Hausfassade der Geiststraße über. Es entstand erheblicher Sachschaden. Personen wurden nicht verletzt. Zur Brandbekämpfung kam die Feuerwehr vor Ort. Die Polizei hat in diesen Zusammenhängen Ermittlungen wegen Branddelikten aufgenommen.

Versuchte Raubstraftat

Samstag, 22.45 Uhr, befanden sich drei Männer aus Syrien im Alter von 25,26 und 27 Jahren „Am Bruchsee“. Drei Unbekannte näherten sich dieser Gruppierung und forderten die Herausgabe von Wertgegenständen. Ein unbekannter Täter (männlich, 25-30 Jahre alt, 170-180 cm groß, schwarzer Dreitagebart, schwarze kurze Haare, dunkle Kleidung, in arabischer Sprache) führte eine Machete bei sich. Dabei wurde der 26-jährige leicht an der Hand verletzt. In der weiteren Folge

entwickelten sich daraus verbale Auseinandersetzungen. Ein weiterer Angreifer (männlich, 25-30 Jahre alt, 180-190 cm groß, schwarzer Dreitagebart, lange, schwarze Haare, schwarze Kleidung, in arabischer Sprache) führte ein Messer mit sich. Damit wurde der 25-jährige an der Hand verletzt. Medizinische Behandlungen wurden nicht erforderlich. Der dritte Unbekannte (männlich, 35-40 Jahre alt, 175 cm groß, Dreitagebart, kurzer Haarkranz mit Glatze, schwarze Kleidung, in arabischer Sprache), führte Zeugenaussagen zufolge, ein Messer mit sich, das nicht eingesetzt wurde. Die Täter flüchteten in Richtung „C.-Schorlemmer-Ring“. Ermittelt wird wegen versuchten schweren Raubes. Zur Übergabe von Wertsachen kam es nicht.

Gartenlaube brannte

Aus bislang noch ungeklärter Ursache geriet eine Gartenlaube „Am Eierweg“ am Sonntag, kurz nach Mitternacht, in Vollbrand. Sich daneben befindliche Schuppen brannten dadurch ebenfalls. Zur Brandbekämpfung war die Feuerwehr für mehrere Stunden im Einsatz. Die Schadenhöhe kann derzeit noch nicht festgesetzt werden. Die Kripo hat die Ermittlungen hierzu bereits übernommen. Verletzt wurde niemand.

Essen angebrannt

Die Polizei und Feuerwehr kamen Samstagabend in der Ernst-Kromayer-Straße zum Einsatz, weil in einer Wohnung Essen anbrannte. Durch die starke Brandrauch- und Rußentwicklung, ist die Wohnung derzeit nicht bewohnbar. Eine Ausbreitung auf andere Wohnungen konnte verhindert werden. Die Mieterin kommt bei Verwandten unter. Verletzt wurde niemand.

Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Wertstofftonne brannte

In Helbra, Lehbreyte, brannte Freitagnachmittag eine gelbe Wertstofftonne. Wie die Tonne in Brand geriet, ist Gegenstand andauernder Ermittlungen. Der Eigentümer löschte eigenständig das Feuer. Es entstand Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Verkehrsunfall unter Alkohol

In Kreisfeld, Thomas-Müntzer-Straße, ereignete sich Freitag, gegen 19.00 Uhr ein Verkehrsunfall. Ersten Erkenntnissen zufolge fuhr ein 43-jähriger Autofahrer ohne Licht und geriet ab von der Fahrbahn, infolgedessen das Fahrzeug im Straßengraben liegenblieb. Wie sich in der weiteren Folge herausstellte, war der Mann alkoholisiert. Am Fahrzeug entstand Sachschaden. Weitere Schäden sind durch den Unfall nicht entstanden. Verletzt wurde niemand. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und in einer Klinik durchgeführt. Der Führerschein des Fahrers wurde sichergestellt.

Ertappt

Gegen Mitternacht, von Freitag auf Samstag, versuchten zwei Männer, im Alter von 30 und 36 Jahren mit einem Hebelwerkzeug in ein Einfamilienhaus von Sandersleben einzudringen. Zeugen bemerkten dies und informierten die Polizei. Es entstand Sachschaden in Höhe von 1.000 Euro. Gegen die Tatverdächtigen wird nun ermittelt.

In Allstedt kontrollierten Polizisten am Samstagnachmittag zwei Männer im Alter von 26 und 33 Jahren. Wie sich herausstellte, hatte der Ältere Drogen bei sich, die daraufhin beschlagnahmt wurden. Die Ermittlungen hierzu laufen.

Hund beißt zu

In Großörner wurde Samstag, 13.40 Uhr eine 31-jährige unvermittelt von einem Hund der Rasse „Harzer Fuchs“ ins Bein gebissen. Eine medizinische Versorgung fand später statt. Wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt nun die Kripo gegen die 20- und 49-jährigen Besitzer des Hundes.

Radfahrer verletzt

In Hettstedt, Verbindungsweg der Puschkinstraße in Richtung Randsiedlung, kam es am Samstagabend zu einem Verkehrsunfall zwischen einem PKW-Fahrer (42 Jahre männlich) und einem 50-jährigen Fahrradfahrer. Nach dem Zusammenstoß stürzte der Radfahrende und verletzte sich leicht. Eine medizinische Versorgung wurde erforderlich. An den Fahrzeugen entstand insgesamt ein Sachschaden in Höhe von etwa 800 Euro.

Polizeirevier Burgenlandkreis

Couragiert

Zeugen bemerkten Freitagabend einen PKW, der auffällig auf der Landesstraße 188, Ortsteil Röcken, unterwegs war. Das Fahrzeug stoppte plötzlich und die Lichter erloschen. In Sorge um den Fahrzeugführer begaben sich Zeugen zum Fahrzeug und informierten die Polizei. Wie sich dabei herausstellte, war der 58-jährige Fahrer stark alkoholisiert. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und in einer Klinik durchgeführt. Der Führerschein ist beschlagnahmt und das Führen von Kraftfahrzeugen vorerst untersagt worden.

Urkundenfälschung an Autos festgestellt

In Weißenfels, Kornwestheimer Ring, stellten Polizisten am Freitagabend drei parkende PKW fest, deren angebrachte amtlichen Kennzeichentafeln nicht an diese Fahrzeuge gehörten. Die Kennzeichentafeln der drei Fahrzeuge wurden jeweils sichergestellt. Ermittelt wird nun wegen des Verdachts der Urkundenfälschung.

Samstagabend ist an diesem Tatort ein PKW angehalten und kontrolliert worden. Die an dem Fahrzeug angebrachten amtlichen Kennzeichen gehörten nicht an das Auto. Zudem bestand keine gültige Pflichtversicherung. Die Kennzeichentafeln wurden sichergestellt. Der 29-jährige Fahrzeughalter muss nun mit einem Ermittlungsverfahren gegen sich rechnen.

Polizisten wurden angegriffen und beleidigt

Samstag, 00.25 Uhr, kontrollierten Beamte in Weißenfels, Fischgasse, einen 16-jährigen. Der Jugendliche reagierte rüde und beleidigte die Polizisten. Weiterhin griff der nüchterne junge Mann die Einsatzkräfte an. Verletzt wurde dabei niemand. An seine Erziehungsberechtigten wurde der Weißenfelser im Anschluss übergeben. Wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte und Beleidigung wird nun gegen ihn ermittelt.

Staubsaugerautomat aufgebrochen

In Nebra, Wetzendorfer Straße, brachen am Samstag, 02.05 Uhr bis 02.15 Uhr bislang noch unbekannte Täter einen Staubsaugerautomaten an einer Verkaufsstelle auf. Am Automaten entstand Sachschaden. Bargeld konnten die Unbekannten nicht erbeuten. Die Kripo ermittelt.

Ohne Versicherung unterwegs

Am Samstag, gegen 17.00 Uhr, kontrollierten Polizisten in Weißenfels, Burgwerbener Straße, einen 42-jährigen Autofahrer. Wie sich herausstellte, fehlt für das Fahrzeug der erforderliche Versicherungsschutz. Die amtlichen Kennzeichentafeln wurden entstempelt. Weiterfahren durfte der Mann nicht. Wegen Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz sowie die Abgabenordnung wird nun ermittelt.

Mann beschädigt Tür

In Zeitz, Neue Werkstraße, hat ein 43-jähriger am Samstagnachmittag die Hauseingangstür zu einem leerstehenden Mehrfamilienhaus beschädigt. Scheiben wurden zerstört. Gegen den stark alkoholisierten Tatverdächtigen wird nun wegen Sachbeschädigung ermittelt.

Gefährliches Unterfangen

Ein 25-jähriger E-Scooter-Fahrer, der ein Kind auf dem Elektrokleinstfahrzeug mitfahren ließ, wurde am Samstagnachmittag in Naumburg, Kramerplatz, angehalten und kontrolliert. Bei dem Mann wurden Drogen festgestellt und beschlagnahmt. Ein Drogenschnelltest ergab, dass der Naumburger unter dem Einfluss illegaler Drogen stand. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und in einer Klinik durchgeführt. Gegen den Mann wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Fahrzeugspiegel beschädigt

In Weißenfels, Beuditzstraße, haben -Zeugenaussagen zufolge- sechs Jugendliche im Alter von 15 bis 18 Jahren die Außenspiegel von zwei Autos beschädigt. Die Ermittlungen hierzu dauern an.

Ohne Fahrerlaubnis unterwegs

Sonntag, 04.00 Uhr, wurde ein 19-jähriger Autofahrer in Naumburg, Postring, angehalten und kontrolliert. Wie sich herausstellte, ist der Heranwachsende nicht im Besitz einer erforderlichen Fahrerlaubnis. Gegen ihn wird nun ermittelt.

Unter Alkohol einen Unfall verursacht

In Weißenfels, Thomas-Müntzer-Straße, ereignete sich am Sonntag, 02.15 Uhr, ein Verkehrsunfall beim Einparken. Ein 34-jähriger Autofahrer stieß dabei gegen ein parkendes Fahrzeug. Der Mann war erheblich alkoholisiert. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und in einer Klinik durchgeführt. Der Führerschein ist sichergestellt, das Führen von Kraftfahrzeugen vorerst auch untersagt worden. Die Schadenhöhe ist derzeit noch nicht zu beziffern.

Polizeirevier Saalekreis

Fahrzeuge ohne Versicherung

Polizisten stellten Freitag, 23.10 Uhr, einen parkenden SUV in Krumpa, Neumarker Straße, fest, der nicht versichert war.

In Merseburg, Dammstraße, ist Samstag, gegen 02.00 Uhr, eine 22-jährige Autofahrerin durch Beamte angehalten und kontrolliert worden. Wie sich herausstellte, besteht für den genutzten PKW seit mehreren Monaten keine gültige Versicherung. Weiterfahren durfte die Frau nicht.

In Mücheln, Schillerstraße, stellten Polizisten am Samstag, 21.10 Uhr, einen parkenden PKW fest. Für das Fahrzeug besteht kein Versicherungsschutz. Die amtlichen Kennzeichentafeln wurden entstempelt.

Die drei Fahrzeughalter müssen nun mit einem Ermittlungsverfahren wegen Verstoßes gegen die Abgabenordnung und das Pflichtversicherungsgesetz gegen sich rechnen.

Urkundenfälschung

In Mücheln, Rudolf-Breitscheid-Straße, haben Polizisten Samstag, 02.30 Uhr, an einem Fahrzeug festgestellt, dass an der hinteren Kennzeichentafel eine Plakette nachgeklebt wurde. Wegen des Verdachts der Urkundenfälschung wird nun ermittelt.

Unter Alkohol auf Tour

In Querfurt, Eislebener Straße, kontrollierten Beamte am Samstag, gegen 22.25 Uhr, einen 16-jährigen Mopedfahrer. Es stellte sich heraus, dass der Jugendliche stark alkoholisiert war. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und in einer Klinik durchgeführt. Der Führerschein des Fahrers wurde sichergestellt. Am Moped wurden zudem Umbauten festgestellt, welche für die Führerscheinklasse des Tatverdächtigen nicht ausreicht. Vorerst darf der junge Mann keine Kraftfahrzeuge im öffentlichen Verkehrsraum führen. Wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis, Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz und die Abgabenordnung sowie Trunkenheit im Verkehr wird nun ermittelt.

Angerempelt und abgehauen

In Peißen, Saarbrücker Straße, kam es auf einem Parkplatz am Samstag, 11.00 Uhr bis 12.25 Uhr, zu einem Verkehrsunfall. Der Halter eines parkenden PKW stellte nach einem Einkauf Beschädigungen an seinem Auto im Frontbereich fest, die vorher nicht ersichtlich waren. Durch ein anderes Fahrzeug sind diese Schäden verursacht worden. Der Unfallverursachende hat den Unfallort pflichtwidrig verlassen. Die Ermittlungen hierzu laufen.

Leicht verletzt nach Unfall

Auf der Bundesstraße 181 aus Richtung Meuschau in Richtung der Bundesstraße 91, fuhr am Freitagnachmittag ein 70-jähriger Autofahrer verlangsamt auf den Gehweg und stieß gegen einen Wegweiser. Der Senior und dessen Beifahrerin wurden bei dem Unfall leicht verletzt. Das Auto des Mannes war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Die Feuerwehr hat ausgelaufene Betriebsstoffe gebunden. Die Unfallursachermittlung dauert an.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de